

# Schottenhamel Meine Pläne als Ober-Filser



Neuer Filser-Präsident: Christian Schottenhamel



Filser unter sich: Edi Reinbold, Edmund Stoiber, Gerd Käfer (v.l.)

Von FRANZISKA VON MUTIUS

München - Er hat's geschafft und ist glücklich: Wiesn-Wirt Christian Schottenhamel (49) ist seit Dienstagnacht Präsident der Filser-Buam (BILD berichtete). Er folgt dem im August verstorbenen Vereins-Chef Adi Frieser (†72).

Für die Wahl, die Schottenhamel in seinem eigenen Lokal, dem Löwenbräukeller mit einer 2/3-Mehrheit gewann, unterbrach er extra seinen Heilfasten-Urlaub in Österreich: „Ich freu mich riesig auf

die Herausforderung. Es ist eine spannende Aufgabe, den Spagat zwischen jungen und älteren Mitgliedern hinzubekommen“, so Schottenhamel zu BILD. Sein Gegenkandidat, Franz Wamsler (44), hatte das Nachsehen, bleibt aber Schrittführer des Traditionsvereins. „Franz und ich sind um fünf Ecken verwandt und kennen uns von Kindesbeinen an. Wir hatten ausgemacht, egal wer gewinnt, wir helfen dem anderen, in den Vorstand zu kommen.“

Große Enttäuschung hingegen bei Günther

Kreuzer, dem Filser der alten Garde, der es nicht schaffte, in seinem Amt als Schatzmeister bestätigt zu werden. Ihn löst der Börsenhändler Christian Daniel (39) ab, der auf Vorschlag Schottenhamels ganz neu zu den Filsern kam.

Schottenhamel will künftig die Filser, zu denen ehrenhalber auch Altkanzler Helmut Kohl gehört, mit neuen Ideen verjüngen. „Ich denke an Stammtische im Wasmeier-Museum, die Übernahme eines Charityprojektes und Ausflüge ins Umland, etwa zu einem Georgi-Ritt.“